

Die Offenheit für Innovationen und die Integration von Basistechnologien hat zu unzähligen Vorteilen für Unternehmen auf Produktions-, Organisations- und Wirtschaftsebene geführt.

Selbst auf der Ebene der internationalen Standardisierung ist der Wille geboren, eine nützliche Norm zu schaffen, um die Innovationsfähigkeit eines Unternehmens zu demonstrieren.

Am **15. Juli 2019** wurde die **Norm ISO 56002** "Innovationsmanagement - Innovationsmanagementsystem - Leitlinien" veröffentlicht, d.h. die erste internationale Leitlinie für **Innovationsmanagementsysteme**, die vom Technischen Komitee ISO/TC 279 Innovation Management entwickelt wurde.

Für Unternehmen kann die Innovationsfähigkeit nicht von der Fähigkeit getrennt werden, die sich ändernden Bedingungen ihres Kontextes zu verstehen und darauf zu reagieren, neue Möglichkeiten zu verfolgen und das Wissen und die Kreativität der Menschen innerhalb der Organisation und in Zusammenarbeit mit externen Interessengruppen zu nutzen. Ein Unternehmen kann nur dann effektiver und effizienter agieren, wenn alle notwendigen Aktivitäten und andere miteinander verbundene oder interagierende Elemente als System verwaltet werden. Ein Innovationsmanagementsystem leitet das Unternehmen, seine Vision, Strategie, Politik und Innovationsziele und legt die Unterstützung und Prozesse fest, die notwendig sind, um die erwarteten Ergebnisse zu erzielen.



Die erwarteten Vorteile der Implementierung eines Innovationsmanagementsystems nach ISO 56002 sind:

- eine größere Fähigkeit, mit Unsicherheiten umzugehen;
- Steigerung von Wachstum, Umsatz, Rentabilität und Wettbewerbsfähigkeit;
- Senkung der Kosten und der Verschwendung sowie Steigerung der Produktivität und Ressourceneffizienz;
- Verbesserung der Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit;
- Steigerung der Zufriedenheit der Nutzer, Kunden, Bürger und anderer Interessengruppen;
- die nachhaltige Erneuerung des Angebotsportfolios;
- Personen, die engagiert sind und eine Rolle in der Organisation spielen;
- größere Fähigkeit, Partner, Mitarbeiter und Finanzmittel anzuziehen;
- eine erhöhte Reputation und Bewertung des Unternehmens;
- Erleichterung der Einhaltung von Vorschriften und anderen einschlägigen Anforderungen

An Ein Innovationsmanagementsystem kann daher als eine Reihe von miteinander verbundenen und interagierenden Elementen betrachtet werden, die darauf abzielen, Wert zu schaffen.

Die Arbeit der ISO/TC 279 konzentriert sich auf die gesamte **ISO 56000 Innovation Management Serie** und insbesondere auf die folgenden Dokumente:



- **ISO/DIS 56000**, Grundlagen und Wortschatz
- **ISO 56002:2019**, Innovationsmanagementsystem - Leitfaden
- **ISO 56003:2019**, Instrumente und Methoden für Innovationspartnerschaften - Leitlinien
- **ISO/TR 56004:2019**, Bewertung des Innovationsmanagements - Anleitung
- **ISO/DIS 56005**, Management von geistigem Eigentum
- **ISO/AWI 56006**, Strategisches Intelligenzmanagement - Anleitung
- **ISO/AWI 56007**, Ideenmanagement

Auch dieses Dokument folgt, wie alle anderen derzeit gültigen ISO-Normen, der *High Level Structure* (HLS) und entspricht damit konkret den anderen Normen für Managementsysteme.

Dank des **MTIC INTERCERT Zertifizierungssystems**, das auf dem Dokument ISO 56002 basiert, kann das Unternehmen seinen Kunden und Partnern die Bedeutung eines Innovationsmanagementsystems vor Augen führen.